

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petitzeile 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 4.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingelegt werden. Für Aufnahme am bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 51.

Freitag, 20. Februar 1920.

54. Jahrgang.

Avis.

Nouvelles instructions sur le ravitaillement des civils privilégiés.

Le Général Cdt. l'Armée du Rhin fait connaître sous No. 914 du 26. I. de nouvelles prescriptions qui se résument comme suit pour le Cercle de Wiesbaden (Ville).

Chapitre I.

La carte d'alimentation pour percevoir des vivres de l'Intendance française ne sera plus accordée qu'aux seules catégories de personnes suivantes:

1. Officiers, français et alliés, hommes de troupe, autorisés à vivre en ville, famille de ces militaires et personnes à leur service.

2. Personnel civil français employé aux Armées.

3. Fonctionnaires civils français.

Elle est délivrée aux trois catégories précitées par le service de l'Intendance, et est valable pour un mois.

Chapitre II.

A. Civils Français et Belges.

Les civils français et belges établis ou de passage dans la zone de l'Armée recevront une carte d'alimentation allemande qui leur sera remise par les organes de ravitaillement allemands sous le contrôle de l'Officier délégué de la H. C. I. T. R. dans le Cercle. Ces cartes valables pour un mois seront délivrées:

matin de 8 h. à 12 h., soir de 12 h. à 16 h.:

au Vieux Musée (Altes Museum), Wilhelmstrasse, Chambre 38, 1er Etage pour les personnes habitant les hôtels et pensions, et chambre No. 3 porterie, pour les personnes habitant des logements privés.

Toutefois deux devoirs: le pain et le vin, étant toujours difficiles à se procurer, il est pris pour elles une mesure spéciale.

a) Civils de passage dans la zone de l'Armée.

Ils recevront sur leur demande et sur le vu des pièces justificatives, des tickets de pain et de vin en nombre égal au nombre de jours que les intéressés comptent passer dans la localité. (400 grammes de pain et un demi litre de vin par jour.)

Ils s'adresseront: 4 Parkstrasse de 9 h. à 11 h.

b) Civils établis dans la zone de l'Armée.

Des cartes spéciales pour une période de un mois, donnant le droit de percevoir à ceux qui en sont détenteurs chaque jour: 400 grammes de pain, et un demi litre de vin.

Ils s'adresseront: 4 Parkstrasse de 9 h. à 11 h.

Il est interdit de céder cette carte à une personne étrangère. Toute carte dont les coupons n'ont pas été complètement utilisés devra être remise à l'autorité qui l'a délivrée.

Chapitre IV.

Le tarif à appliquer aux personnes visées dans le chapitre premier sera le tarif réglementaire de l'Intendance.

Chapitre V.

La présente instruction entrera en vigueur à la date du 1. Mars 1920.

Nota: En vue d'échelonner sur plusieurs jours la livraison des tickets de pain et de vin aux civils français et belges visés au chapitre II, et la livraison des cartes d'alimentation aux civils privilégiés allemands le public est prié de se présenter Parkstrasse 4, dans les conditions suivantes:

le 25 Février, Personnes dont la première lettre du nom va de A à F inclus

26 Personnes dont la première lettre du nom va de G à N

27 Personnes dont la première lettre du nom va de O à R

28 Personnes dont la première lettre du nom va de S à Z

Le Chef d'Escadrons
Délégué de la H. C. I. T. R.
dans le Cercle de Wiesbaden Ville.
signé: TOUSSAN.

Aus dem Kurhaus.

Ein Richard Wagner-Abend

des Städtischen Kurorchesters unter Leitung des Herrn Kurkapellmeisters Hermann Jörner ist für heute Freitag im Abonnement im grossen Saale angesetzt.

Vorlesung Hans Olden.

Herr Hans Olden ist zur Vorlesung seines Werkes „Höllenfahrt“, ein Erlebnis in der Berliner Gesellschaft, für kommenden Dienstag im kleinen Saale des Kurhauses gewonnen. Eintrittskarten sind ab heute Freitag an der Kurhaustageskasse erhältlich.

Kunstmeldungen aus Wiesbaden.

— Konzert Lichtenstein. Wir weisen auf den Operetten-Abend des beliebten Tenors Eduard Lichtenstein hin, der am 25. Februar im Kinosaal stattfindet. Karten sind nur noch in beschränkter Anzahl vorhanden.

— Symphoniekonzerte im Landestheater. Das nächste Konzert findet unter Mitwirkung der Sopranistin Eva Bruhn am kommenden Montag statt. Die Künstlerin bringt u. a. erstmalig zum Vortrag: „Drei chinesische Gesänge“ mit Orchesterbegleitung von Walter Braunfels. Das Landestheaterorchester bringt ebenfalls zwei Novitäten: Eine Symphonie von Paul Graener und „Kammersymphonie“ für kleines Orchester von Franz Schreker, dem Komponisten der jüngst so erfolgreich aufgeführten Oper „Der Schatzgräber“.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. In der Januar-Ausstellung der Baseler Kunsthalle hat der Dichter Hermann Hesse sich zum erstenmal als Maler gezeigt. Er hat 20 Aquarelle ausgestellt, meist Landschaften, die neuartige perspektivische Versuche darstellen. Hesse selber teilt mit, dass er mit 40 Jahren begonnen hat, zu malen.

Reise und Verkehr.

— Der neue Personentarif bringt, wie bereits angenommen worden war, voraussichtlich eine Erhöhung um 100 Prozent! Noch sind die Beratungen darüber, die bekanntlich seit längerer Zeit zwischen den beteiligten Staatsbahnverwaltungen schweben, nicht abgeschlossen, aber aus dem Gang der Verhandlungen heben sich bereits gewisse Punkte heraus, die voraussichtlich in dem neuen Vertrag feste Gestalt gewinnen werden gemäß den vorliegenden Vorschlägen. So wird man leider sich darauf gefasst machen müssen, dass die Erhöhung des Tarifes 100 Prozent betragen wird. Die einzelnen deutschen Eisenbahnverwaltungen sind sich über die Notwendigkeit einer Erhöhung in diesem Umfange einig. Ferner gilt es jetzt schon als ziemlich bestimmt, dass der Tarif nicht erst am 1. April, sondern bereits früher, das heisst, so früh wie möglich, in Kraft tritt. Es gilt für das Reich, schnellstens seine Einnahmen zu verbessern. Noch nicht spruchreif ist die Frage des Zweiklassensystems. Zweifellos werden wir es über kurz oder lang erhalten. Vorläufig aber arbeitet an diesem recht schwierigen Problem noch eine Studienkommission. Eine grosse Reihe von technischen Maßnahmen, besonders umfangreiche Umbauten, sind notwendig, um das Zweiklassensystem zur Einführung zu bringen. Es wird daher wohl noch einer grösseren Reihe von Monaten bedürfen, um diese Frage zu erledigen. — Eine Fahrt von Berlin nach Frankfurt kostet dann 1. Klasse 330 Mk., 2. Klasse 146.80 Mk., 3. Klasse 88.80 Mk. Dass bei solchen Preisen die Reise lust und die Erholungsfahrten ungeheuer eingeschränkt werden, ist selbstverständlich. Die Badeorte werden nur mit gemischten Gefühlen dieser Verteuerung entgegensehen!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Möller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Erstaufführung im Landestheater.

„Dies irae“ von Wildgans.

Der Wiener Dichter hat herrliche lyrische Verse geschrieben. Er hat uns die melodische Elegie „Armut“ geschenkt, in der alles durchtränkt ist vom Mitgefühl für die grosse leidende Allgemeinheit, er hat eine stimmungsvolle Plauderei — nicht mehr, nicht weniger — über das ewige Thema „Liebe“ geschrieben und ruft sich wieder hoch erhebend, in „Dies irae“ der ungewollten Menschheit das heiligste Mahnwort zu: der ungewollte Zeugung führt zur Verdammnis, bringt Verderben dem Erzeuger wie dem Erzeugten! In Liebe empfangen, austragen und gebären, in Erkenntnis des gewaltigen Wunders, das der Mensch bedeutet!

Wildgans hat bewiesen, dass er ein Dichter ist, kein dramatischer freilich. Ihm ist das Drama nur ein Kleid, das er um seine lyrischen Stimmungen und seine mit tragischen Weisheiten hüllt. Aneinandergereimte Bilder von leuchtender Farbe — Leidenschaft und tiefbohrende Grubelei. Aber in allem auch Mangel an Wirklichkeitsgefühl, oft so sehr, dass da, wo das Gefühl überwiegt, die Sprache der Wirklichkeit, die Prosa, mit Reimen, schönen, klangvollen Reimen vertauscht wird. Wildgans zählt zu den ernst zu Nehmenden, zu denen, die schwer mit sich selber kämpfen. Er hat sich seine eigene sprachliche und dramatische Form gegossen. In der ist er ein Meister. Ja, ein Meister der Töne. Melodie in allem, Musik — man denke nur an den Wohlklang und die Sprachgewalt der Dichtung — oder vermisst man sie, etwa in dem Schlussakt, diesem einzigen Gedicht, dieser faustischen Szene mit den überirdischen

Chören? Oder in dem Schrei der Not der gepeinigten Kreatur, dieses Einsamsten, des Advokaten aller „Ungewollten“?

Man denkt an diesem Abend an Vorbilder, an grosse Geister, an Strindberg, Ibsen, Wedekind, an den Neuen, an Hasenclever. Was macht es, Wildgans ist doch ein eigener, und die Mischung ward gut.

Ein Elternpaar lebt 20 Jahre im tiefsten Hass, in einem Hass, der die Jugend, das Leben ihres Sohnes vergiftet. Eines Sohnes, den sie gar nicht gewollt haben, der am Tage der Schulreife bei der Berufswahl an der in bissigem Ehezwist erlangten Erkenntnis zerbricht, dass er ein Ungewollter ist, dass er von der Mutter nur zur Beschaffung eines Füllsels für ihre Leere empfangen wurde. In diesem Hass ist er zerrieben, zu einem willenlosen Schwächling gemacht, der im Selbstmord Erlösung findet, da auch vom Weibe her ihm nicht Gelösung werden kann. Den Weg dieser „Ungewollten“ zeigt der Dichter an dem Freunde, der im Rattenloch mit der „Tauben“, der aufgelesenen taubgeschlagenen Strassensängerin ein erbärmliches Dasein lebt. Soviel Kraft freilich bringen nur Riesen auf.

Eine Anklage von ungeheurer Wucht für Alle, die leichtsinnig sich am heiligsten in der Schöpfung verleiht, ein einziger Schrei gemarterter Seelen. Aufwühlend bis ins Innerste. Oft ein Überschwang der Gefühle und der Worte beim Dichter, oft stört etwas banales und brutales, aber alles das ist verzeihlich im Dienste seiner hohen Aufgabe als Kläger und Warner.

Die Dichtung war fleissig einstudiert, unter Herrn Legals verständnisvoller Leitung arbeiteten die

Künstler so, dass der Gehalt des Werkes nahezu restlos herausgeholt wurde. Die Bühnenbilder waren einfach und von ernster Schönheit. Herr Wollmann stand als Gymnasiast der schwersten Aufgabe gegenüber, er löste sie ja nicht ganz, aber mit Fleiss doch so, dass das Bild des Verzweifelten Leben gewann. Die gefährliche Szene mit Rosl — die Fräulein Reimers in kräftiger Mischung von Herbheit und Leidenschaftlichkeit geben musste — gelang ihm recht gut. Den Freund brachte Herr Diehl hier und da wohl zu schroff und polternd in seiner Verbitterung, zumeist aber fühlten wir doch, wie menschlich nahe er uns stand. Der Vater, der so heiss um die Seele des Sohnes ringt, gelang Herrn Wiegner recht gut, dagegen kam Frau Kuhn als Mutter nicht über das keifende und zänkische Weib hinaus. Herr Andriano fühlte sich in der Rolle des überlegenen gütigen Greises kaum sehr wohl. Recht gelungen waren die kleinen Szenen mit dem Kleiderverleiher, der Kartenlegerin und der Hausmeisterin dank des guten Spiels der Damen Doppelbauer, Koller und des Herrn Lehmann.

Und die Wirkung? Und das Publikum? Tiefes Schweigen bis auf ganz wenige Hände, die sich nach dem dritten Akte und am Schlusse rührten. Ergriffenheit? Unverständnis? Hoffentlich — Ergriffenheit: Wildgans ist doch ein verdammter ernstester Dichter, sein „Dies irae“ ein tiefes Werk! Und doch... eine Gans im Parkett brachte es fertig, zu sagen, Herr Wollmann werde heute keine Sympathien finden mit der roten Perücke!...

W. M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG
Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr

87. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Zampa“ . . . F. Herold
2. Fackeltanz in C-moll. G. Meyerbeer
3. Fantasie aus dem Liederzyklus „Die
schöne Müllerin“ F. Schubert

4. Loin du bal, Intermezzo E. Gillet
5. Ouverture zu „Hamlet“ A. Stadtfeld
6. Fantasie aus der Oper „La Traviata“ . . . G. Verdi

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr.

88. Abonnements-Konzert.

Richard Wagner-Abend.**Städtisches Kurorchester**Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Festmarsch
2. Ouverture zur Oper „Der fliegende
Holländer“
3. Tonbilder aus dem Musikdrama
„Die Walküre“
4. Vorspiel und Liebestod aus der
Oper „Tristan und Isolde“
5. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“**J. HERTZ**MÄNTEL · KLEIDER · BLUSEN
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich**Taunusstr. 2****Moderne Orthopädie**Anfertigung von
Künstlichen Gliedern u. Orthop. Appar.
Stütz-Korsetten usw.
Bruchbänder u. Leibbinden u. Plattfusseisen**Führer**

Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Schmale Ledergürtel, die grosse Mode für Jacken- u. Mantelkleider, in grosser Auswahl

Institut für SchönheitspflegeEntfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w.
Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.

On parle français.

700d

English spoken.

Kästner-Jack

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56

Beckhardt, Kaufmann & Co.Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof

Fangopackungen mit Eifelfango, dem ersten
und besten deutschen Fangobei: Erkrankungen der Muskeln, Gelenke und Knochen, Nervenschmerzen, Gelenk-
blasen, Leber- und Unterleibskrankheiten, Erythemen etc. auf ärztliche Anordnung im:
Kaiser Friedrich Bad, Kaiserhof und vielen anderen. Zur Nachkur bestens empfohlen.

Alleiniger Fabrikant: Eifelfango Neuenahr G. m. b. H., Neuenahr.

Händlervertrieb: F. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser- und Weinhandlung • Taunusstr. 22 • Tel. 522

Rheingauer Winzerstube

Telefon 15

WIESBADEN

Bahnhofstr. 5

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine
Weinhandlung — Verkauf ausser dem Hause.**Bahnhofswirtschaft****Hauptbahnhof Wiesbaden**

Fritz Krieger, Kellner und Kaffeehaus.

**Spezial-
Abteilung:****Damen-Mode**Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist.**English Buffet**

23 Webergasse 23

Telephon 533

Täglich nachmittags von
abends von 7—10**(Fox-trot danz)**Rendez-vous du
International

Künstlerkonzerte

G. Eberhardt, Hofmesserschmied

Langgasse 46

Wiesbaden

Telefon

Spezial-Haus feinsten Stahlwaren für Haus,
Küche, Kunst, Gewerbe, Sport und Toilette

Spezialität: Gartenwerkzeuge eigener Arbeit

Alle Reparaturen und Schleifereien werden fachmännisch ausgeführt

Paulinenschlösschen.

(Saal-Arrangement im Stile der Veranda)

Montag, 23. Februar, 8 Uhr abends:

Grosser Tanz-Abendder gefeiertsten
Berlins**Lucie Kieselhausen**

Preise der Plätze: Mk. 8, 6, 4, 2.

Vorverkauf: Born & Schottenfeld,
büro Engel, Stöppler, Rheingasse**Eilboten grüne Radler**1710 Telefon 1710
übernehm. alle vork. Transporte
v. Koff., Kisten, Gepäckstück, all.
Art von u. zur Bahn, sowie das
Fahren v. Holz, Kohl, u. Koks, einz.
Möbelstücken u. kompl. Umzüge
per Federrolle. Inh. Carl Ludwig,
Mittelstr. 3 u. d. Langgasse. 988Feine **Maßschneiderei**
Prima **Stoffe** am LagerAug. Humbrock
Webergasse 14

Tel. 841

Reichhaltige Speisekarte.Gut gepflegte helle und dunkle Biere.
Erstklassige Küche. Beste Weine erster Fl.**Tages**

Nach den Anm.

amordig, 2 Frin.

kol, 2 Frin, Blig.

ler, Fr., Würzbur

tenburg, Hr. Kfm.

mold, Hr. Kfm., F

em, Hr.

scholin, Hr. Kfm.

hr, Hr. Kfm., Kas

ehr, Hr. Nationa

etz, Fr., Köln

itzmann, Fr., M

almer, Hr. Direk

argues, Fr., Pari

uer, Fr. m. Kra

aum, Hr. Kfm., B

in Baumgarten, Fr

biard, Hr. Indust

diolat, Hr. Offizie

nessan, Fr., Nam

nessan, Hr., Nam

ntimon, Hr. Kfm.

rger, Fr. Abtger

rger, Hr. m. Bam

rgerowa, Fr., Wie

erg, Hr. Kfm., Ko

erkenheier, Hr., B

ache, Fr., Mannh

arton, Hr. Reut.

eckelhaupt, Hr. Pa

ritrach, Hr. Kfm.

och, Hr. Kfm., Lu

um, Fr., Münche

um, Hr. Kfm., Pa

ock, Hr. Kfm., N

ach, Fr., Kommerz

km, Hr. Kfm., Se

olze, Hr., Mölin

orsu, Hr., Paris

bourdoux, Fr., Lütt

dard, Fr.

dorseller, Hr. Offiz

ndron, Hr. Kfm.

linibnik, Hr. Kfm.

ariat, Hr. Kfm., m

olu, Hr. Kfm., Ch

a Colonna, Fr. m. T

ourtot, Hr. Offizie

outto, Hr. Kfm., I

ramer, Hr. Kfm., m

ebels, Hr., Frank

erbenhult, Hr. K

etrich, Hr., Paris

ix, Fr. m. Tochter

anges, Hr. Kfm., E

doppler, Fr.

dornhoefer, Fr., K

drackfort, Hr. Kfm.

duran, Hr. Kfm., B

eder, Hr. Kfm., B

fimer, Hr. Kfm., Z

ach, Hr. Kfm., M

ven, Hr. Kfm., Sa

ven, Hr. Ing. m. i

aber, Hr. Kfm., P

ernolt, Fr. Schaus

binger, Fr., Marb

fischer, Fr., Ebert

fischer, Fr., Hango

fisch, Hr. Assessor

Freyermuth, Hr. In

Purth, Hr. Kfm., O

Gauer, Fr., Landau

Gauper, Hr. Kfm.

Gent, Hr. m. Begl.

Georgen, Hr. m. Fr

Goerlitz, Hr. Kfm.

Gotsch, Fr., Wien

Grahmann, Fr., Me

Grombacher, Fr., M

Gronauer, Fr. m. To

Gross, Hr. Kfm., K

Grünberg, Hr. Kfm.

Gundersheim, Hr. K

Haymann, Hr. Fab

Hassmann, Hr., Ko

Haben, Hr. Kfm.

Heber, Hr. Bankdir

Herber, Hr. Kfm., T

Herbst, Fr., Berlin

Herrschöder, Fr., L

Hochspiel, Hr. Reut

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Februar 1920.

ramordig, 2 Frkn., Mainz
Kol, 2 Frkn., Hlga
ler, Fr., Würzburg
enburg, Hr. Kfm., Düsseldorf
mold, Hr. Kfm., Frankfurt Sanatori
om, Hr.,
schölin, Hr. Kfm., Saarbrücken
Hr. Hr. Kfm., Kassel
ehr, Hr. Nationalökonom, Karlsruhe
etz, Fr., Köln
Almann, Pfl., Mannheim
auer, Hr. Direktor Dr., München
argues, Fr., Paris
auer, Fr. m. Krunkenschw., Frankfurt
um, Hr. Kfm., Bad Münster a. St.
m Baumgarten, Fr. Rent., Kesterich
biard, Hr. Industrieller, Paris
solat, Hr. Offizier, Mainz
messan, Fr., Nancy
messan, Hr., Nancy
ntimon, Hr. Kfm. m. Fr., Nancy
erger, Fr. Amtsgerichtsrät.
erger, Hr. m. Fam.,
ergerowa, Fr., Wien
erg, Hr. Kfm., Koblenz
erkenheier, Hr., Bonn
euche, Pfl., Mannheim
urton, Hr. Rent., Metz
ckelhaupt, Hr. Fabr., Eberstadt
eitreich, Hr. Kfm., Metz
ock, Hr. Kfm., Ludwigshafen
um, Pfl., München
um, Hr. Kfm., Paris
ock, Hr. Kfm., Nürnberg
ock, Fr. Kommerzienrat m. Jungfer.
ghm, Hr. Kfm., Sehlberg
elze, Hr., Möhn
karsa, Hr., Paris
ourdoux, Fr., Lüttich
ouard, Hr.,
Journeller, Hr. Offizier, Paris
hodron, Hr. Kfm., Metz
hlinnik, Hr. Kfm., Mainz
hrist, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
ohn, Hr. Kfm., Charlottenburg
a Colonna, Fr. m. Tochter, Paris
ourtot, Hr. Offizier m. Fam., Paris
outto, Hr. Kfm., Idstein
ramer, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Mülheim
ebela, Hr. Frankenstein
erbenbatt, Hr. Kfm., Saarbrücken
etrich, Hr., Paris
etrich, Hr. Kfm. m. Fr., Elsterwerde
ix, Fr. m. Tochter, Bonn
Göges, Hr. Kfm., Hahn
Doppler, Fr.,
Dornhoeffer, Fr., Koblenz
Drackhoff, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin
Duran, Hr. Kfm., Barcelona
Eder, Hr. Kfm., Zweibrücken
Eimer, Hr. Kfm., Mannheim
Eich, Hr. Kfm., Saarbrücken
Ewen, Hr. Ing. m. Fr., Metz
Faber, Hr. Kfm., Pirmasens
Farnolt, Pfl. Schauspielerin, Bonn
Fitzinger, Pfl., Marburg
Flecher, Fr., Ebertshausen
Flecher, Fr., Hannover
Flech, Hr. Assessor, Sigmaringen
Freyermath, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Fürth, Hr. Kfm., Offenbach
Gauer, Pfl., Landau
Gaugler, Hr. Kfm., Saarlouis
Gemi, Hr. m. Begl., Eschollbrücken
Georgen, Hr. m. Fr., Luxemburg
Geerlitz, Hr. Kfm. m. Fr., Idar
Grotzsch, Fr., Wien
Grahmann, Pfl., Meiningen
Grombacher, Fr., Mülheim
Gronauer, Fr. m. Tochter, Gens
Gross, Hr. Kfm., Kattowitz
Grünberg, Hr. Kfm., Paris
Gundersheim, Hr. Kfm., Würzburg
Hartmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Mar
Hassmann, Hr., Koblenz
Haben, Hr. Kfm., Metz
Heber, Hr. Bankdirektor, Braunsfels
Herber, Hr. Kfm., Thionville
Herbst, Fr., Berlin
Bercherröder, Pfl., Frankfurt
Hochapfel, Hr. Rent., Karlsruhe

Hoebel, Hr. Kfm., Waidheim
Hoffmann, Frh., Pirmasens
Hoffmann, Hr. Kfm., Paris
Hofmeister, Hr., Frankfurt
Hohmann, Hr. Kfm., Thionville
Hole, Hr. Kapitän, Stuttgart
Holzmüller, Hr. Kfm., Berlin
Horn, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg
Huxel, Hr., Westhofen
Jacobson, Hr. Ing., Bad Dürrenberg
Jaquen, Hr. Kfm., Colmar
Juret, Hr. Kfm., Neusehate
Kaest, Hr. Fabr. m. Fr., Charlottenburg
Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
Keller, Hr. Kfm., Oberstein
Kirmes, Hr., Giessen
Kirschner, Frh., Mainz
Klausner, Hr. m. Fr., Berlin
Klode, Frh., Bonn
Klugmann, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Konrad, Hr. m. Fr., Worms
Kopinsky, Hr. Kfm., Paris
Kordes, Hr., Helsingfors
Kraft, Hr. Kfm., Saarbrücken
Krämer, Hr. Kfm., Saarbrücken
Kromm, Hr. Direktor, Düsseldorf
Kubroebor, Hr. Dr. jur., München
Kühn, Hr. Ritttergutesbes., Frauenzell
Kändler, Hr. Fabr., Eberbach
Ladofke, Hr.,
Laidig, Hr., Frankfurt
Laubenich, Fr.,
Laurant, Hr., Avignon
Larieuville, Hr.,
Levy, Hr. Kfm., Strassburg
Liebrand, Hr. Gerichtsassessor, Köln
Liefmann, Fr., Oberstein
Lohmann, Hr. Kfm., Krefeld
Lüscher, Hr. Kfm., Heilbronn
Loewenstein, Hr. Kfm., Hamburg
Lubke, Hr. Ing., Bonn
Maas, Hr. Schriftsteller Dr. phil., Fra
Maeder, Hr. Kfm., Konstanz
Mann, Hr. Kfm., Frankfurt
Marceus, Hr., Saarbrücken
Marulies, Hr. Offizier, Metz
Marchand, Hr. Kfm., M.Ghdabach
May, Hr. Leuten., Biebrich
Meyer, Fr., Obermoschel
Meynadier, Hr. Direktor, Metz
Meyersohn, Fr., Berlin
Michaely, Hr. Architekt, Saarbrücken
Michel, Hr. Prof., Strassburg
Michelot, Hr. Kfm., Paris
Mitter, Fr., Limburg
Moll, Hr. Kfm. m. Fr., Soden
Mülwert, Hr. Kfm., Mainz
Müller, Frh., Berlin
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Munsch, Hr. Kfm., Bonn
Mutter, Hr. Architekt, Coblar

Neuberger, Hr. Kfm., Eltville
Neuberger, Hr. Kfm., Fürth
Neumann, Hr., Berlin
Neumann, Hr. m. Fr., Altheimingen
Neumond, Hr. Fabr., Strassburg
Nölting, Fr.,
Ohlenschläger, Hr. Kfm., Hadamar
Ohlschlägel, Hr. Kfm., Frankfurt
Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim

Pabet, Hr. Kfm., Leipzig
Pehl, Hr., Düsseldorf
Petit, Hr. Ing. m. Fr.,
Pfeiffer, Hr. m. Fr., Köln
Pfeiffer, Hr., Köln
Pflüging, Hr. Kfm., Neuwied
Picard, Hr. Kfm. m. Fr., Besançon
Pierast-Vigueron, Fr. m. Tochter, Brü

Pierre, Hr. Kfm., Naney
Pohl, Hr. Kfm., Idar
Pollex, Hr. Kfm., Höningen
Preus, Frh., Nastätten
Puhl, Hr. Hotelier m. Fr., Koblenz
Purper, Hr. Kfm. m. Fr., Idar

Raab, Hr., Frankfurt
Rado, Frh.,
Regal, Hr. Kfm., Strassburg
Reichard, Hr., Frankfurt
Reif, Hr., Dorheim
Reis, Hr. Bürgermeister, Konstanz
Rentenbach, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Retzel, Hr. Kfm. m. Fr., Ridesheim

Kölischer Hof
Christl. Hospiz II
Hotel Willema
Wiesladener Hof
Rose
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Hessischer Hof
Schwarzer Bock
Dahlheim
Taunus-Hotel
Zur guten Quelle
Augenheilanstalt
Rose
Bellevue
Rose
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Christl. Hospiz II
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Kaiserbad
Vier Jahreszeiten
Hotel Adler
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Kaiserbad
Palast-Hotel
Reichspost
Kasernatorium Dienstmühle
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Grüner Wald
Bellevue
Frankfurt Pariser Hof
Reichspost
Wiesbadener Hof
Kaiserbad
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolaus
Hotel Adler
Haus Pasquas
Grüner Wald
Zwei Bäume
Taunus-Hotel
Hotel Adler
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Schwarzer Bock
Bellevue
Zum Landsberg
Wiesbadener Hof
Preussischer Hof
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Hessischer Hof
Zum Falke
Moritzstrasse 3
Prinz Nikolaus
Villa Albrecht
Grüner Wald
Hotel Ber
Hotel Ber
Hotel Viktoria
Zentral-Hotel
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Reichspost
Wiesbadener Hof
Quisissim
Biemers Hotel Regina
Palast-Hotel
Kölischer Hof
Grüner Wald
Augenheilanstalt
Grüner Wald
Bellevue
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Metropole u. Monopol
Preussischer Hof
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof

V. Rexeroth, Hr. Gutsbes., Saarbrücken	Rose
Rey, Hr., Mainz	Hotel Adler
Richterling, Fr., Achem	Wallufer Strasse 8
Robertz, Hr. Kfm. m. Fr., Kempen	Metropole u. Monopol
Rosenstiel, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt	Nassauer Hof
Rosenfeld, Hr. Kfm. m. Tochter, Marseile	Grüner Wald
Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
Roth, Fr., Düsseldorf	Winkeler Strasse 9
Roussel, Hr. Kapitän, Mainz	Hotel Adler
Ruder, Hr. Kfm., Frankfurt	Prinz Nikolaus
Rieker, Fr. m. Sohn, Zweibrücken	Evangel. Hospiz
Ryschewsky, Fr., Bonn	Bellevue
Sadoul, Hr. Kapitän m. Fr., Mainz	Vier Jahreszeiten
Samuel, 2 Frln., Stolp	Schwarzer Bock
Saussard, Hr.,	Preussischer Hof
Schaeff, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Schatzer, Hr., Zweibrücken	Hotel Berg
Scheid, Fr., Lümburg	Pariser Hof
Schirpke, Fr., Halle	Christi. Hospiz II
Schlinck, Hr. Dipl.-Ing., Neustädte	Pariser Hof
Schmidt, Hr. Kfm., Niederreidenberg	Zur Stadt Biebrich
Schmidt, Fr., Kreuznach	Hotel Adler
Schmitz, Fr., Hagen	Goldenes Kreuz
Schneider, Fr., Gießweiler	Grüner Wald
Schott, Hr. Bankdirektor, Saarbrücken	Bellevue
Schuhl, Hr. Kfm., Benfeld	Tannus-Hotel
Schulmann, Hr. Ing., Strassburg	Schwarzer Bock
Schultz, Hr. Kfm., Linz	Wiesbadener Hof
Schulz, Hr. Kfm., Mainz	Wiesbadener Hof
Schumacher, Hr. Hotelier, Bad Töls	Zentral-Hotel
Schumk, Fr., Mainz	Hotel Adler
Schütt, Hr. Kfm., Saarbrücken	Tannus-Hotel
Schütz, Hr. m. Fr., Ettelbrück	Reichspost
Seccaplain, Hr. Offizier, Mainz	Metropole u. Monopol
Sehnen, Fr., Bonn	Vier Jahreszeiten
Seib, Hr., Kiedrich	Zentral-Hotel
Seligmann, Hr. Kfm., Eberfeld	Wiesbadener Hof
Serenz, Hr. Kfm., Schlichtern	Zur guten Quelle
Sehel, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Adler
Siegen, Hr. Industrieller m. Fr., Luxemburg	Grüner Wald
Silbermann, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Sopp, Hr., Niedermeilingen	Rheinischer Hof
Spreng, Fr., Worms	Reichspost
Staufer, Hr. Kfm.,	Hotel Berg
Stefani, Hr. Offizier, Mainz	Kaiserbad
Steigers, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Vogel
Steinhauer, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Stieglitz, Hr. Kfm., Antwerpen	Grüner Wald
Straub, Hr. Dipl.-Ing., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Strohhach, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Hotel Wilhelma
Stromfeld, Hr. Gesangslehrer, Berlin	Adelheidstr. 103
Sturm, Fr., Frankfurt	Hotel Berg
Susmann, Hr. Kfm., Landau	Schwarzer Bock
von Swieykowski, Hr. Dipl.-Ing., Tilsit	Weisse Lilien
Teschemacher, Hr., Mainz	Zur Sonne
Tigges, Fr., Hagen	Goldenes Kreuz
Thilges, Fr., Luxemburg	Grüner Wald
Toedel, Hr. Offizier, Mainz	Hotel Adler
Tournier, Hr.,	Hotel Adler
Träger, Hr. Ing., Köln	Wiesbadener Hof
Treby, Hr. Kapitän,	Wiesbadener Hof
Tuch, Fr., Frankfurt	Pariser Hof
Vaillant, Fr., Paris	Heussischer Hof
Vieweg, Fr.,	Christi. Hospiz II
Vogt, Hr. Kfm., Lörrach	Zentral-Hotel
Wagner, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Wagner, Fr., St. Goarshausen	Evangel. Hospiz
Wahn, Hr., Köln	Zur Stadt Biebrich
Wasum, Hr. Kfm. m. Fam., Bocharach	Schwarzer Bock
Waxweiler, Hr. Kunsthistoriker Dr., Köln	Schwarzer Bock
Waxweiler, Fr., Köln	Schwarzer Bock
Weber, Fr., Düsseldorf	Palast-Hotel
Weber, Hr. m. Fr.,	Hotel Vogel
Weil, Hr. Kfm., Paris	Rose
Weil, Hr. Kfm., Landau	Schwarzer Bock
Weinstein, Hr. Chemiker, Paris	Rose
Weiss, Hr. Kfm., Luxemburg	Schwarzer Bock
Welteke, Hr. Kfm., Koblenz	Wiesbadener Hof
Werner, Hr. Kfm., Frankfurt	Nassauer Hof
Wesel, Fr., St. Wendel	Hotel Adler
Wierlich, Hr. Kfm. m. Fr., Landau	Zur Stadt Biebrich
Widig, Hr. Kfm., Colmar	Pension Fortuna
Wootnik, Hr., Schlebusch	Wiesbadener Hof
Wohlgemuth, Hr. Kfm., Bingerbrück	Bellevue
Wolff, Hr. Kfm., Pirmasens	Tannus-Hotel
Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Rose
Wolster, Fr., Biebrich	Christi. Hospiz II
Woyss, Fr. m. Kind, Paris	Schwarzer Bock
Wyas, Hr. Kfm., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Zais, Hr., Niederlahnstein	Wiesbadener Hof
Zeissloff, Hr. Rent., Gertriller	Hotel Adler
Zeiser, Hr. Kfm., Mannheim	Schwarzer Bock

Aufgesprungene Haut

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

PARK-DIELE

TAUNUS-HOTEL

Das glänzende Februar-Programm:
 des bekannten Operetten-Tenors **ALFRED DÖRNER**
 vom National-Theater München.
Vornehmes Haus :-: Erstklassiges Restaurant
Rheinstrasse 19 Telefon 60 und 896
ab 4 Uhr KAFFEE-KONZERT

MAXIM

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens
Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik
Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

1051

==== Telefon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978 ====

Webergasse 37
Telefon 1028

Am Flügel: **Rolf Stahl.**

Erna Wissotzki Spitzen-Tänzerin

Ferry-Ferry mit Partner Tanz-Akt

Tom Boston and Rolph Xander

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original Neger-Tanz

Geschw. Startler Ballerinen der Münch. Oper

„Simplicissimus“

Spiel-Folge

Maxim Rossi

König der Tenöre

LOUPINI

der Teufel in Zivil mit Assistenz.
(Moderne Zaubereien)

Direktion
M. & H. Reintje

Art.-Leit.: Direktor **H. Reintje**

Helga Bonie Fantasie-Tänzerin

Günter-Maas Stimmungs-Sänger

Gerti Cyklermo Operetten-Sängerin

Willy Ziegler Humorist u. Conférencier

2 GIRADIS 2 Musical

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben, Spiegelgasse 3-5

verbunden mit

Hotel Trierischer Hof

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug — Bäder.

Sauers Turn- & Tanzschule

Leitung: **Carl Wolfram Windschild**
u. **Frau Friedel Windschild-Sauer**
Adelheidstraße 33 • **Telephon 6010.**

Unterricht in modernen Tänzen.

Einzel-Unterricht zu jeder Tageszeit.

Lessons des danses modernes.

Lessons particuliers pendant tous les heures du jour.

On parle français.

D. Brandis

Kürschneri
und Pelzwaren

Wiesbaden, Langgasse 39 I
Pernsprecher Nr. 2024

Annahme von
Neuanfertigungen,
Umarbeitungen u. Reparaturen.

D. Brandis

Pelleterie et fourrures

Rue Longue 39, I.
Wiesbaden

Téléphone No. 2024.
:: On travail à neuf, ::
changements
et réparations.



J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure

Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

GALERIE BANGER

Neu ausgestellt:

„Abschied“ und „Krieger“

von Robert Gerh. Böninger.

Die von vielen Tausenden bewunderten Gemälde
des Münchener Glaspalast 1919

Burg-Kaffee u. Konditorei

Webergasse 7 Täglich: Webergasse 7

frische Torten, usw.

Feinste Pralines

Wintergarten

Schwabacherstr. 8

Telefon 6029

Sonntag, 22. Februar 1920

Einlass 3 Uhr

Anfang punkt 4 Uhr

Letztes Künstlerfest

arrangiert von Direktor **Arno Blum**

unter gütiger Mitwirkung der gesamten Künstlerschar der

Weinkläuse

Nonnenhof

Konzert: Ausgeführt vom verstärkten Philharmonischen
Orchester (30 Mann) Leitung: Dir. Arno Blum.

Ansager: Fritz Loewe-Lessen.

Am Flügel: Komponist Toni Fluss.

1046

Programm

1. Ouvertüre zum Trauerspiel „Hamlet“ von E. Bach
2. Fantasie zur Oper „Margarethe“ (Faust) v. Ch. Gounod
3. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer v. J. Strauss
4. **Aline Walter**, Hofopernsängerin
5. **Adolf Görich**, Chansonnier, ehem. Mitgl. des Residenz-Theaters
6. **Fritz Loewe-Lessen**, Vortragskünstler
7. **Geschw. Sachette**, in ihren entzückenden Tänzen
8. Tannhäuser-Ouvertüre von R. Wagner
9. **Friedel Hardt**, die bekannte Vortragsdiva
10. **Toni Fluss**, in seinen musik. Improvisationen, assistiert von Dir. Arno Blum
11. **Hugo Ecknits**, der beliebte Humorist
12. **Mizzi Olden u. Walter Rens**, in ihren Kunsttänzen
13. **Paul Bocheilly**, Deutschlands bester Bauchredner
14. Potpourri aus d. beliebten Operette „Wenn im Frühling der Holländer“ von Heinz Lewin

Während der Vorträge bleiben die Eingangstüren geschlossen.

Nach Beendigung des bunten Teiles:

Grosser Schluss-Ball

des Wintergartens.

Eintritt: 20 M. Einheitspreis. Gesellsch.-Toilette erwünscht.

Café und Konditorei Max Raum

16 Wilhelmstrasse 16, Telefon 6152.

Empfehle:

991

Prima Kaffee, Kuchen
sowie alle Gebäcke und Konfitüren.

W. Offermann, Schneider

Häfnergasse 13 gegenüber den 2 Böcken

Anfertigung feiner **Herrenbekleidung**

Grosse Auswahl in Stoffen

(Reparaturwerkstätte.)

731

Théâtre de Nassau Wiesbaden

Nassauisches Landestheater.

58. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.
Vendredi, 20. Février 1920, Freitag, den 20. Februar 1920
à 6 heures: abends 6 Uhr
Représentation donnée par les Eimaliges Gast
principaux artistes de Paris. ersten Pariser Künstler

L'amour veille

(Die Liebe wacht).

Comédie en 4 actes, en prose de R. de Fiers et G. Ernest Vernet... MM. Roger Monteaux, de la Comédie-Française, André de Juvigny... Maurice Varny, l'Abbé Merlin... Maurice Lugnet, Carteret... Pierre Finaly, de l'Odéon, François... Duparc, Germain... Vergne, Jacqueline... Mmes. Huguette Duflos, de la Comédie-Française, Berthe Jalabert, de l'Odéon, Lucienne de Morfontaine... Dermos, Sophie Bernier... Linazoy, Baronne de St. Hermine... Gonnell, Rose... Bailly, Christiane... Symiane, Solange... Rejane, Louise... Baret.

Anfang 6 Uhr. Ende etwa 9 Uhr.

Heinrich Neuhaus, Dentist

Frau Johanna Neuhaus, Dentist

Sprechst. für Zahleidende vorm. 9—1, nachm. 3—5
Kirchgasse 11 :: Telephon 1111

Kinephon-Theater

Taunusstr. 1 Tel. 140

Der letzte Teil

des grossen Mia May-Zyklus:

Die Herrin der Welt.

Die Rache der

Maud Fergusson

Tragödie in 6 Akten mit

MIA MAY

Hans Mierendorf Ernst Hofmann

Gutes Belpogramm.

Anfang 3 Uhr.

Monopol-Lichtspiele

Tel. 140 Wilhelmstr. 8

Erst-Aufführung!

Der ledige Hof

Schauspiel in 5 Akten

von Ludwig Anzengruber.

Die feindlichen Reporter

entzückendes Lustspiel in

3 Akten.

Spielzeit von 4—10 Uhr.

Residenz-Theater

Direktor: Norbert

Fernsprecher

Freitag, den 20. Februar

abends 7 Uhr

Gastspiel Max

Der liebe Augustin

Operette in 3 Akten

Bernauer und Ernst

Musik von Leo

Musik von Leo

Odeon-Theater

Kirchgasse 18

Albert Bassermann

in

Das Werk

seines Lebens

Schauspiel in 4 Akten

Ja, da muss

in der Leitung

entzück. Lustspiel in

Amtsblatt

Nr. 30 vom 20. Februar 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf
Freitag, den 20. Februar ds. Js., nachmittags 4 Uhr,
in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Mitteilung des Magistrats über das mutmaßliche Ergebnis des Etatjahres 1919/20.
2. Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die unbefoldeten Mitglieder des Magistrats und die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung. Ber. Kestel-A.
3. Erhöhung der Preise für den Bezug von Wasser, Gas und elektrischer Arbeit, sowie Treppenhausbeleuchtung, Zählermiete etc. Ber. Fin.-A.
4. Erhöhung der Bäderpreise. Ber. Fin.-A.

5. Erhöhung der Kurtaxe, sowie der Jahres- und Tageskarten für den Besuch des Kurhauses. Ber. Fin.-A.
6. Erhöhung der Verpflegungssätze für das städt. Krankenhaus. Ber. Fin.-A.
7. Vergütung für den Auslandsunterricht an den Fortbildungsschulen, der Handwerker- und der Kunstgewerbeschule, der Handels- und der höheren Handelsschule. Ber. Fin.-A.
8. Erhebung eines Schulbeitrages für den Pflicht-, wie auch für den freiwilligen Unterricht der kaufm. Fortbildungsschule. Ber. Fin.-A.
9. Bewilligung von 4000 Mk. zur Anschaffung von Werkzeugen und Handwerksgeräten für die Lehrwerkstätte an der Handwerker- und Kunstgewerbeschule. Ber. Bau-A.
10. Bewilligung der im Haushaltsplan für 1920 nicht vorgesehenen Mittel im Betrage von 6500 Mk. für die Errichtung von 5 hauptamtlichen Lehrstellen und einer Gewerbelehrerstelle an der gewerblichen Fortbildungsschule. Ber. Org.-A.
11. Abänderung der Verbandsordnung, insbesondere Erhöhung der Mitglieds-, Einschreib- und Lagergebühren. Ber. Org.-A.
12. Vernehmung der Mitglieder der Schuldeputation um 4 Mitglieder aus der Beiratschaft. Ber. Org.-A.
13. Erziehung für den ausgeschiedenen Herrn Stadtrat Dietrich in die Personalkommission. Ber. Wahl-A.
14. Verlängerung des Vertrages mit der Autoverkehrs-Gesellschaft und Gewährung eines Darlehens.
15. Neubewahl eines Armenpflegers für das 8. Armenbezirk.
16. Antrag der Stadtverordneten Frau Herrmann und Frau St. B. D. wolle beschließen, den Magistrat zu beauftragen, im Verein mit anderen Städten den Wettbewerb, im Sinne der angegebenen Richtlinien auszuführen, um die städt. Verordnungen einzuführen.
17. Geheime Sitzung.

Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das
„Wiesbadener Badeblatt“

Fleischverteilung.

Am Samstag dieser Woche gelangen in sämtlichen
auf die Fleischmärkte 1—10
150 gr Schweinefleisch mit Speck
zum Preise von 8.10 Mk. je Pfund zur Verteilung.
Wiesbaden, den 17. Februar 1920.